

Albanien – Mazedonien- Nordgriechenland

Sonntag 03.09. – Donnerstag 14.09.2023

Albanien, das Land der Adler, entwickelt sich mehr und mehr zum Trendziel. Denn das Land steckt voller unentdeckter Landschaften und Kulturschätze. Denn neben atemberaubenden Landschaften, wartet in Albanien auch ein langer Küstenstreifen auf uns, mit wunderschönen Stränden, die noch nicht von Touristenmassen überlaufen wurden. Noch ist das Land eine Art Geheimtipp, doch vermutlich nicht mehr lange. Idyllische Küstenlandschaften, unberührte Natur und quirlige Städte werden uns erwarten.

„Die schwebenden Klöster“ werden die Meteora-Klöster auch genannt, Eindrucksvoll ragen Felsen in die Höhe. Die Klöster fallen auf den ersten Blick noch gar nicht auf. Dazu müssen wir schon ganz genau hingucken. Und selbst dann wirkt die ganze Szenerie nahezu unwirklich. Dabei sind die Klöster von Meteora nicht aus einem Film entsprungen, sondern wir finden diesen einzigartigen Ort im griechischen Thessalien.

1. und 2. Tag, Sa./So 02./03.09. Anreise nach Ancona

Abfahrt in Aschaffenburg um ca. 20.00 Uhr und Nachtanreise nach Ancona. Über München – Brenner – Verona kommen wir gegen Mittag in Ancona an. Am frühen Nachmittag gehen wir an Bord des Schiffes zu unserer Fährüberfahrt nach Igoumenitsa. Übernachtung an Bord der Fähre.

3. Tag, Mo. 04.09. Igoumenitsa – Butrint – Saranda

Am Morgen kommen wir in Igoumenitsa an, wo wir am Fährhafen bereits von unserer Reiseleitung erwartet werden. Fahrt nach Butrint – dem UNESCO-Weltkulturerbe. Einer Sage nach soll der Held Aeneas vor der Küste Butrints als Dank für die gelungene Flucht aus dem brennenden Troja einen Stier geopfert haben. Dieser Stier stürzte auf seiner Flucht verletzt ins Meer und schwamm an den Strand der Insel, wo er dann tot zusammenbrach. Die Einheimischen deuteten dies als Gotteszeichen und nannten die Insel fortan "Butrint", was so viel bedeutet wie "verwundeter Stier". Bei Ausgrabungen wurde hier eine Vielzahl antiker Gebäude entdeckt. Teile hiervon sind noch erstaunlich gut erhalten. Ein wunderschönes, buntes Mosaik im Baptisterium zeigt zwei Pfauen und eine Vase mit Weintrauben. Übernachtung in Saranda

4. Tag, Di. 05.09. Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht zu unserer freien Verfügung. Wir genießen einen Tag am einladenden Strand von Saranda an der beeindruckende Küste Albaniens.

5. Tag, Mi. 06.09. Saranda – Blue Eye – Gjirokaster – Vlora

Morgens Fahrt zum Naturspektakel „Blue Eye“. „Syri i Kaltër“, wie das blaue Auge in der Landessprache heißt, ist aber auch eine Quelle der Inspiration. Ein grüner Ort der Stille, an dem nur das Rauschen des Wassers zu hören ist. Von der Aussichtsplattform oberhalb der Quelle scheint man in ein riesiges blaues Auge blicken. Der Kontrast zum hellen Kalkstein lässt das Wasser dunkelblau leuchten. Eine Iris die nicht nur in mehr als 50 Blautönen glitzert, sondern auch in grün und türkis leuchtet. Die Pupille wird dabei durch das aus der Tiefe sprudelnde Wasser gebildet. Nach dem Aufenthalt geht es weiter nach Gjirokastra. Wir schlendern durch die mittelalterlichen Gassen und fühlen uns wie in einer anderen Welt. Der Weg führt geradewegs auf die mächtige Burg zu. Können wir schon erahnen, wieso sie damals als uneinnehmbar galt? Über die dicken Mauern hinweg genießen wir den Blick auf die Landschaft. Karge Bergmassive

schmiegen sich an saftige grüne Wiesen und Wälder. Wir haben Zeit für uns, um die interessante Stadt zu erkunden. Wir steigen die schmalen Treppen zurück zur Innenstadt hinab und bummeln durch die gemütlichen Gassen. Abends erreichen wir Vlora wo das Abendessen und die Übernachtung erfolgen.

6. Tag, Do. 07.09. Vlora - Apollonia – Berat – Tirana

Heute besichtigen wir zuerst die Ausgrabungen von Apollonia. Vor über 2.500 Jahren errichteten die Griechen hier zu Ehren Apollos eine Kolonie. Anschließend geht es weiter nach Berat. Die mehr als 2000 Jahre alte Stadt Berat liegt etwa 70 km südlich von der Hauptstadt Tirana im Bergland Zentralalbaniens. Nicht nur die pittoreske Landschaft, die von steilen Hängen und dem Fluss Osum geprägt wird, sondern auch ihre einzigartige Architektur, machen den Ort zu einer der schönsten Städte Albaniens. Den hervorragend erhaltenen Altstadtgebäuden, die auf das Flusstal hinabblicken, verdankt sie auch den Beinamen "Stadt der tausend Fenster". Nachdem Berat bereits 1961 offiziell zur Museumsstadt ernannt worden war, wurde der Stadt schließlich im Jahr 2008 auch der Titel UNESCO-Weltkulturerbe verliehen. Um das historische Stadtbild mit seiner ungewöhnlichen Mischung unterschiedlicher Stile zu erhalten, sind in der Altstadt von Berat bis heute Neubauten weitgehend verboten. Nach einer Besichtigung beziehen wir unser Hotel in Tirana.

7. Tag, Fr. 08.09. Tirana – Kruja – Tirana

Unser erstes Ziel heute ist Kruje. Der Name und die Bedeutung der Stadt werden dem albanischen Nationalhelden George Castriot Skanderbeg zugeschrieben, der Kruja mehr als 25 Jahre lang zur Festung des Widerstands gegen das türkische Osmanische Reich machte. Damals leitete er eine der stärksten und wichtigsten Perioden in der Geschichte Albaniens. Wir sehen die beeindruckende Festung und die Altstadt mit dem orientalisch anmutenden Bazar. Anschließend Rückfahrt nach Tirana. Wegen seiner zentralen Lage wurde Tirana 1920 zur Hauptstadt von Albanien bestimmt. Bekannt ist die Stadt für die verschiedenen farbenfrohen Bauwerke aus der osmanischen, faschistischen und sowjetischen Zeit. Der riesige zentrale Hauptplatz ist nach dem albanischen Nationalhelden Skanderberg benannt. Hier finden sich viele wichtige und sehenswerte Gebäude. Wie beispielsweise das modernistische Historische Nationalmuseum und die Et'hem-Bey-Moschee. Tirana ist noch nicht das beliebteste Reiseziel. Aber es macht die Stadt nicht weniger interessant für Reisende. Übernachtung in Tirana

8. Tag, Sa. 09.09. Tirana – Elbasan - Ohrid

Nach einer kurzen Besichtigung von Elbasan geht es entlang der alten Römerstraße „Via Egnatia“ Richtung mazedonische Grenze, nach Ohrid. Malerisch gelegen inmitten einer atemberaubenden Naturkulisse - das ist der Ohrid See in Mazedonien. Als Reiseziel ist der wunderschöne See den Europäern bisher noch eher unbekannt. Dabei ist er einer der ältesten Seen der Welt und das blaue, klare Wasser so sauber, dass man es trinken könnte. Um den See herum die hohen Berge, in deren immergrünen, ursprünglichen Wäldern Braunbären, Wölfe und Luchs umherstreifen. Eine Gegend voll solcher Naturschönheiten, Kultur und Geschichte, voller Kirchen und Klöster, dass sie einst das "Jerusalem des Balkans" genannt wurde. Der Großteil des heutigen Tages steht ganz im Zeichen der UNESCO-Stadt Ohrid. Wir beginnen die Besichtigung mit einer kleinen Schifffahrt auf dem See und lassen den Flair der Stadt vom Wasser aus auf uns wirken. Danach erkunden wir die Stadt zu Fuß und sehen die Festung des König Samuel wie auch einige der geschätzten 365 Kirchen der Stadt. Übernachtung in Ohrid

9. Tag, So. 10.09. Ohrid – Bitola – Kalambaka

Fahrt von Ohrid nach Bitola. In der Mitte des Pelagonija-Tals, im Südwesten des Bitola-Tals, 14 km nördlich der griechischen Grenze, liegt Bitola, eine Stadt, die wegen ihrer erstaunlichen Anziehungskraft in vielen Liedern gepriesen wird. Die Stadt am Fuße des Pelister ist zugleich die zweitgrößte Stadt Mazedoniens. Eine alte Stadt mit reicher Geschichte und Sehenswürdigkeiten. Hier besichtigen wir die Stadt sowie die Ausgrabungen von Heraklea Lincestis, einst gegründet von Filip II. von Makedonien, Vater von Alexander dem Großen. Auch in römischer und

byzantinischer Zeit entwickelte sich die Stadt zu einem wichtigen Handelsposten. Danach passieren wir die Grenze zu Griechenland und erreichen unser Hotel in Kalambaka, gelegen am Fuße der Meteora-Felsen.

10. Tag, Mo. 11.09. Kalambaka – Meteora Klöster – Kalambaka

Heute Morgen fahren wir hoch zu den berühmten Meteora-Klöstern, die wie Vogelnester in die Felsen gebaut sind. Wir besichtigen ein Kloster von innen und bestaunen das einzigartige Panorama, das sich uns hier bietet. Wir besuchen auch noch ein zweites der im "Himmel schwebenden" Klöster (ca. 400 m hoch), in denen wir eindrucksvolle Fresken und Ikonen des 16. Jh., der byzantinischen Kunst, bewundern können. Die Meteora Klöster sind nicht nur UNESCO Weltkulturerbe, sondern dienten auch als Kulisse vieler bekannter Filme wie "James Bond" oder "Indiana Jones". Der Besuch dieser Klöster ist für Herren in kurzen Hosen und kurzen Ärmeln untersagt. Damen müssen lange Ärmel und lange Röcke (keine Hosen) tragen. Also müssen wir uns entsprechend kleiden. An diesem Tag werden wir noch eine kleine Weinverkostung vornehmen. Danach Rückfahrt ins Hotel nach Kalambaka.

11. Tag, Di. 12.09. Kalambaka – Ioannina – Igoumenitsa

Nach dem Frühstück Fahrt in die Stadt Ioannina, die auf einer Höhe von etwa 480 m am westlichen Ufer des Pamvotida-Sees liegt. Hier besuchen wir u.a. die Altstadt, die auf einer Halbinsel liegt und von den Mauern der Frourio Festung umgeben ist. Besuch der Aslan-Pascha-Moschee, in der sich heute ein Volkskundemuseum mit sehenswerten Trachten, historischen Alltagsgegenständen und handwerklichen Sammlungen befindet. Unter der Moschee liegen die Katakomben und Gefängnisse, in denen viele Widerstandskämpfer während der Türkenzeit hingerichtet wurden. Anschließend fahren wir nach Igoumenitsa, wo wir in einem Restaurant ein Abendessen einnehmen werden. Danach Einschiffung auf unsere Fähre nach Ancona. Übernachtung auf der Fähre

12. Tag, Mi. 13.09.2023 Ankunft Ancona - Raum Rimini

Am frühen Nachmittag legt unsere Fähre in Ancona an, Wir fahren weiter in den Raum Rimini zu einer Zwischenübernachtung. Abendessen und Übernachtung.

13. Tag, Do. 14.09. Heimreise

Nach dem Frühstück verladen wir die Koffer und fahren auf dem gleichen Weg wie auf der Hinfahrt in die Ausgangsorte zurück. Eine spannende Reise geht zu Ende.

Unsere Leistungen:

Fährüberfahrten: Ancona – Igoumenitsa – Ancona inkl. englisches Frühstück an Bord
Unterbringung in 2-Bett-Außenkabinen

Hotelübernachtungen: 9x Übernachtung mit Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
in Hotels der guten Mittelklasse, Zimmer mit Dusche oder Bad/WC

Zusätzliche Leistungen:

- ✓ Fahrt im PremiumTop Class-Fernreisebus mit Sky-Glasdach, WC, Klimaanlage u.v.m.
- ✓ 1x Durchgehende deutsch sprechende Reiseleitung in Albanien ab Hafen Igoumenitsa bis Grenze Mazedonien
- ✓ 2 x Chauffeure auf der gesamten Fahrt
- ✓ 1x Eintritt UNESCO Weltkulturerbe Ruinenstadt Butrint
- ✓ 1x Eintritt Quelle "Blue Eye"
- ✓ 1x Eintritt Festung in Gjirokastra
- ✓ 1x Eintritt archäologische Ausgrabungen in Apollonia
- ✓ 1x Eintritt Festung Berat und Onufri Museum
- ✓ 1x Eintritt Festung in Kruja und Skanderberg Museum
- ✓ 1x 2 Std. Stadtführung Tirana
- ✓ 1x Stadtbesichtigung Elbasan
- ✓ 1x Deutsch sprechende Reiseleitung Mazedonien ab Ohrid bis Bitola
- ✓ 1x Bootsfahrt Ohridsee
- ✓ 1x Stadtrundgang Ohrid
- ✓ 1x Deutsch sprechende Reiseleitung für Mazedonien ab Ohrid bis Bitola
- ✓ 1x Besichtigung Bitola
- ✓ 1x Eintritt Ausgrabungen von Heraklea Lincestis
- ✓ 1x Deutsch sprechende Reiseleitung für Griechenland ab Grenze bis Ioannina
- ✓ 2x Eintritt Meteoraklöster
- ✓ 1x Stadtbesichtigung Ioannina
- ✓ 1x Eintritt Volkskundemuseum Ioannina
- ✓ 1x Mittagessen in Kruja mit typischer albanischer Vorspeise
- ✓ 1x 3er Weinprobe in der Ciflik Winery in Bitola mit Snacks
- ✓ 1x 3er Weinprobe in der Liakou Winery an den Meteora-Klöstern mit Snacks
- ✓ Örtliche Fremdenverkehrsabgabe
- ✓ Sonstige weitere Eintrittspreise sind im Personenpreis nicht enthalten. Preisanpassungen durch Erhöhungen der MwSt. oder der Treibstoffkosten müssen wir uns gemäß unserer Vertragsbedingungen vorbehalten. Personalausweis oder Reisepass ist erforderlich

Unser Preis:

- ✓ Im Doppelzimmer/Doppelkabine außen pro Person: € 1.795,-
 - ✓ Im Einzelzimmer/halber Doppelkabine außen pro Person: € 2.015,-
 - ✓ Im Einzelzimmer/Einzelkabine außen pro Person: € 2.455,-
- Mindestteilnehmer: 30

Hinweis:

- ✓ Empfehlenswert ist unbedingt der Abschluss einer Reisesversicherung mit Covid-19 Schutz. Wir bieten diese Reiseversicherung der ERGO mit dem RundumSorglos-Schutz und zusätzlich dem Ergänzungs-Schutz Covid-19 an. (wir beraten Sie gerne).
- ✓ Teilnehmer gebucht im halben Doppelzimmer/Kabine zahlen bei Stornierung des Zimmerpartners den Einzelzimmerzuschlag!
- ✓ Die Ausschreibung basiert auf den zur Zeit gültigen Vorschriften,
- ✓ Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- ✓ Preisanpassungen durch Erhöhung der MwSt., Treibstoff-(Diesel) kosten, CO2-Zuschlag etc. müssen wir uns vorbehalten.
- ✓ Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt empfehlenswert

Teilnahmeerklärung

bitte ankreuzen und zurück auf dem Postweg oder an busreisen@kvg-mobil.de

Kahlgrund-Verkehrsgesellschaft mbH
 Herr Schmidt
 Am Bahnhof 12
 63825 Schöllkrippen

KVG Albanien – Mazedonien - Nordgriechenland

Von Sonntag 03.09. bis Donnerstag 14.09.2023

An der Reise nehme ich / nehmen wir teil

Name:	Name:
Vorname:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsdatum:
Tel.Nr. privat:	Tel.Nr. privat:
Mailadresse:	Mailadresse:
PLZ, Ort:	PLZ, Ort:
Straße, Nr.	Straße, Nr.

- Doppelzimmer/Doppelkabine außen: Preis: € 1.795,- pro Person
- Einzelzimmer/halbe Doppelkabine außen: Preis: € 2.015,- pro Person
- Einzelzimmer/Einzelkabine außen: Preis: € 2.455,- pro Person

.....
 Datum, Unterschrift

.....
 Datum, Unterschrift

Ich/wir haben die Reiseanmeldung/Reiseausschreibung/Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert.